

**VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU****„Baron“ und „Eurion“ besten Sorten  
bei Öko-Feldsalat im Spätwinter im Glashaus****Zusammenfassung - Empfehlungen**

In einem langjährig ökologisch bewirtschafteten Glashaus im Gartenbauzentrum Köln-Auweiler wurden Ende Januar 2005 zwölf Sorten Feldsalat gepflanzt und in sehr kleinem Stadium (auf Grund sehr guter Preise) schon Anfang März abgeerntet. Zwar war das geerntete Gewicht mit durchschnittlich nur 762 g/m<sup>2</sup> noch gering, der Erlös (bei 11 €/kg) mit 8,38 €/m<sup>2</sup> aber hoch. Aufgrund unterschiedlich schnellem Wachstum waren die Sortenunterschiede relativ groß. Die beste Sorte („Baron“, Hild) brachte fast den doppelten Erlös der schlechtesten („Trophy“, Cl). „Trophy“ war schon schlecht aufgelaufen. Von der altbekannten Standardsorte „Vit“ wurden die Herkünfte von Hild und Bingenheimer geprüft. Hierbei lag die von Hild gesichert höher im Ertrag. Der Bestand war insgesamt gesund und ausgeglichen.

**Versuchsfrage und –hintergrund**

**Welche Feldsalat-Sorte eignet sich am besten für den Frühanbau im Gewächshaus ?**

AnbauNr. und Sorte	Herkunft	Kaliber	Saatgut *
1. Juvert	Enza	2,00-2,25 mm	UG
2. Baron	Hild	2,75-3,00 mm	UG
3. Eurion	Hild	3,00-3,25 mm	UG
4. Favor	Enza	2,00-2,25 mm	UG
5. Medaillon	Hild	2,00-2,25 mm	Öko + UG
6. Trophy	Clause	2,25-2,50 mm	UG
7. Juwabel	Enza	2,25-2,50 mm	UG
8. Juwallon	Enza	1,75-2,00 mm	UG
9. Vit	Hild	2,00-2,25 mm	UG
10. Vit	Bingenheimer	2,25-250 mm	Öko
11. Granon	Hild	2,00-2,25 mm	UG
12. Radion	Hild	2,00-2,25 mm	UG

\* allgemeine Ausnahmegenehmigung

Aussaat: 16. Dezember 2004  
Pflanzung: 27. Januar 2005 (15 cm x 8 cm)  
d.h. 83 Töpfe je m<sup>2</sup> x 5 Pflanzen = 417 Pflanzen/m<sup>2</sup>  
Ernte: 1. März 2005  
N<sub>min</sub> (0-30 cm) 48 kg N/ha  
Düngung: keine  
Bodenprobenergebnis: pH 7,0 P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> - 32 K<sub>2</sub>O - 18 Mg - 27  
vorbeugender Pflanzenschutz: 10 kg/a Gesteinsmehl streuen  
Milsana vorbeugend gegen Echten Mehltau spritzen

**VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU**

**Ergebnisse**

Anbau-Nr. und Sorte	Herkunft	Marktfähiger Ertrag g/m <sup>2</sup>	Erlös €/m <sup>2</sup> 11 €/kg
1. Juvert	Enza	838	9,22
2. Baron	Hild	941	10,35
3. Eurion	Hild	888	9,77
4. Favor	Enza	762	8,38
5. Medaillon	Hild	689	7,57
6. Trophy	Clause	509	5,60
7. Juwabel	Enza	807	8,88
8. Juwallon	Enza	734	8,08
9. Vit	Hild	798	8,77
10. Vit	Bingenheimer	568	6,24
11. Granon	Hild	784	8,62
12. Radion	Hild	823	9,05
<b>Ø</b>		<b>762</b>	<b>8,38</b>
GD 5 % (Tukey)		165	

